

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 89.

Donnerstag den 16. April

1868.

Ostpreußen.

Bei dem Central-Hülfsverein für Ostpreußen in Berlin sind bis zum 30. März eingegangen:

630,657 R₂ 28 Sgr. 2 S.

Die Ausgabe betrug bis zum 1. April:

405,643 R₂ — Sgr. 8 S.

Chronik der Stadt Halle.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat März c. sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

51 wegen unterlassener An- und Abmeldung beim Einwohner-Melde-Amt, 6 wegen Abweichens von der Reiseroute, 22 wegen Bettelns, 2 wegen Nichtbeaufsichtigung der Fuhrwerke, 1 wegen Zuwiderhandeln gegen die Militair-Ersatz-Instruction, 16 wegen Uebertretung des Droschen-Reglements, 10 wegen Straßenunfugs, 8 wegen Haltens von Tanzmusik ohne Erlaubniß, 8 wegen unterlassener Straßenreinigung, 9 wegen Verunreinigung der Straßen und Kanäle, 2 wegen Miß- und Gewichts-Contravention, 3 wegen Sonntagsentheiligung, 6 wegen Uebertretungen der Straßen-Polizei-Ordnung, 7 wegen Umherlaufenlassens der Hunde, 7 wegen Marktpolizeiergehen, 7 wegen verbotwidrigen Abrennens von Feuerwerk, 1 wegen Gewerbepolizeicontravention, 1 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu einem Dienststafte. Summa 167 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft vom hies. Königl. Polizei-Gerichte 21 Strafmandate erlassen und im öffentlichen mündlichen Verfahren verurtheilt:

- 1) wegen Hundesteuer-Contravention 3 Pers. mit 4 R₂ 15 Sgr.
- 2) wegen Uebertretens der Polizeistunde 1 P. mit 2 R₂, 3) wegen Abhaltens von Tanz ohne Erlaubniß 2 P. mit 1 R₂, 4) wegen unterlassener Meldung zur Gesellenkrankenkasse 1 P. mit 10 Sgr.
- 5) wegen Stempelcontravention 1 P. mit 5 R₂ 10 Sgr., 2 P. mit 2 R₂, 6) wegen Uebertretung der Straßen-Polizei-Ordnung 5 P. mit 15 Sgr., 1 P. mit 1 R₂, 1 P. mit 2 R₂, 7) wegen Feuerpolizeiwidrigkeit 1 P. mit 1 R₂, 8) wegen eigenmächtigen Verlassen des Dienstes 1 P. mit 1 R₂, 9) wegen Porto-Contravention 1 P. mit 1 R₂, 10) wegen unbefugter Ausübung der Jagd 1 P. mit 3 R₂, 11) wegen Entwendung von Schwaaren 1 P. mit 1 R₂, 1 P. mit 2 R₂, 12) wegen Felddiebstahls 2 P. mit 15 Sgr., 1 P. mit 1 R₂, 1 P. mit 3 R₂, 13) wegen Holzdiebstahls 1 P. mit 16 Sgr., 1 P. mit 1 R₂, 1 P. mit 1 R₂ 10 Sgr., 1 P. mit 6 R₂, 14) wegen großen Unfugs 1 P. mit 2 R₂, 1 P. mit 3 R₂, 15) wegen Uebertretung der Polizei-Aufsichtsbeschränkungen 2 P. mit 1 Woche, 16) wegen Fälschung von Legitimationspapieren 1 P. mit 2 R₂, 1 P. mit 1 R₂, 1 P. mit 24 Stunden, 17) wegen Gewerbsunzucht 1 P. mit 1 Tag, 1 P. mit 1 Woche, 18) wegen einfachen Bettelns 1 P. mit 3 Tagen, 19) wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle 4 P. mit 1 Woche, 1 P. mit 10 Tagen, 2 P. mit

14 Tagen, 20) wegen Landstreichens 1 P. mit 1 Woche. Summa 46 Pers.

Kirchliche Anzeigen.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 17. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne.

Zu Glaucha: Freitag den 17. April Vormittag 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends keine Bibelstunde.

Hülfs-Zweigverein für Ostpreußen.

Nächste Conferenz des hiesigen Zweigvereins Freitag den 17. April Abends 8 Uhr im Ringe. Zahlreiche Theiligung erbeten.

Ostpreußen.

Drei Thaler fünf Silberg. für nothleidende ostpreussische Lehrer „bei einer kleinen Aufführung von fröhlichen Kindern gesammelt“ habe ich mit herzlichstem Danke erhalten und an Herrn Frischbier nach Königsberg abgefanet. Prof. Zacher, gr. Wallstraße 4b.

Realschule im Waisenhause.

Der Sommercurfus der Realschule beginnt am Dienstag den 21. April Die Prüfung der bereits angemeldeten Schüler findet Freitag und Sonnabend vorher, früh von 8 bis 12 Uhr, im Realschulgebäude statt, und zwar Freitag den 17. April für die einheimischen, und Sonnabend den 18. April für die auswärtigen Schüler. Dr. Schrader.

Stenographie.

Der Stenographische Verein nach Stolze versammelt sich von jetzt ab alle Dienstage Abends 8 Uhr in „Schlüters Restauration.“

Es wird in den Versammlungen, mit seltenen Ausnahmen, nach Dietat geschrieben, das Geschriebene von den Schreibern der Reihe nach wieder gelesen, und Schreibweisen an der Wandtafel erläutert.

Der Verein ladet zu diesen Schreibübungen alle hier anwesenden Stenographen Stolzescher Schule, welche schon einige Fertigkeit erlangt haben, namentlich die früheren Vereinscurfus-Schüler hiermit ergebenst ein. Die erste Versammlung nach dem Feste Dienstag den 21. April.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

In den Zimeln und Collecten-Kasten der Kirche zu U. E. Frauen haben sich vorgefunden: 1 R₂ „für arme Kranke. M-n.“ 1 R₂ „für eine arme kranke Frau.“ 1 R₂ „für einen armen verwaisten Confirmanden.“ Es sind diese milden Gaben ihrer Bestimmung gemäß von mir verwendet worden, und danke ich im Namen der Unterstügten für dieselben hierdurch herzlichst.

Halle, am 11. April 1868.

Der Superintendent D. Franke.

Ein Thaler am Charfreitag in dem Becken der Domkirche vorgefunden ist der Bestimmung gemäß „einer armen Wittve“ übergeben, welche mit mir dem milden Geber herzlichst dankt.
Halle, den 14. April 1868. **D. Neuenhaus.**

Schulsahe.

Kinder, welche die **katholische Schule** besuchen sollen, können künftigen **Sonnabend den 18. huj.** zwischen 10 und 12 Uhr bei mir angemeldet werden.
Halle, den 14. April 1868. **Scharlach, Schuldirector.**

Tageschau.

Donnerstag den 16. April.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Arbeitsgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Jakobiten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreisasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landratsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bau- u. Commandit:** 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Reithaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Spartassen.
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Spartasse des Saalvereins** (gr. Schlam 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spar- u. Vorlesungs-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. **Öffentliche Bibliotheken.**
Universitätsbibliothek bis zum 20. April geschlossen.
Vereine.
Neue Aktien-Zucker-Fabrikation. Ordentliche General-Versammlung. 10 Uhr Vorm im Lokal der Gesellschaft.
Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9^{1/2} Uhr Abends. **Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuglgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüters Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Sabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Rose).
Hallscher Lebens-Versicherungs-Verein. Dritte General-Versammlung 8 Uhr Abds. in der „Tulpe.“

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „goldenen Löwen.“

Bäder.

Rabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.
14. April 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,49	2,18	91	2,0	WNW	bedekt 10.
Mitt. 2	334,49	2,78	98	3,9	NNW	bedekt 10.
Abd. 10	335,13	2,51	86	4,2	NNO	heiter 3.
Mittel	334,70	2,49	92	3,4		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der öffentlichen Schutzpocken-Impfung, welche in den letzten Tagen dieses Monats beginnt, bis Ende August währt und wöchentlich zwei Mal, Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 3 bis 4 Uhr stattfindet, wird ein passendes, möglichst in Mitte der Stadt gelegenes, heizbares, aus zwei großen Zimmern oder einem Saale mit Nebenzimmer bestehendes Lokal zu mietzen gesucht.

Offerten, welche Bezeichnung des Lokals nach Straße und Hausnummer sowie Angabe des Mietzpreises enthalten müssen, sind **schleunigst** und spätestens innerhalb der nächsten 8 Tage schriftlich in der Polizei-Registatur abzugeben.

Halle, den 7. April 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.
v. B o f.

Retour-Sendungen.

Ein Paket, sign. A. B., Gewicht 10 Lb., an Fr. Anna Weidner in Gerbitz bei Wettin.
Halle a/S., den 9. April 1868. **Königl. Post-Amt.**

Bekanntmachungen.

Haus-Verkauf.

Verhältnisse halber soll ein auf dem Neumarkt belegenes Grundstück mit 15 Stuben, Garten, großem Hof, mit 1500 R^r. Anzahlung verkauft werden. Selbstkäufer erfahren das Nähere alte Promenade beim Photograph **Gehre.**

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Verlaufenen Limburger, à Pfd. 3 Sgr., bei **C. Müller.**

Mehrere Tausend gute alte Dachziegel sind zu verkaufen
Geißstraße 1.

Ein gebrauchter zweithüriger Schrank mit Boden steht billig zum Verkauf
Rathhausgasse 7, 2 Tr.

Ein leichter Ackerwagen, wenig gebraucht, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen
gr. Steinstraße 17.

Ein Fenstertritt mit 2 Schiebekasten, 8^{1/2}' lang, 2^{1/2}' breit, 2 Hacken und 1 Spaten zu Erarbeiten billig zu verkaufen
Mühlberg 1 (Himmelreich) 2 Tr.

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 35.

Vier Schweine verkauft
Neustadt 4.

Drei fette Schweine stehen zum Verkauf beim
Bäckermeister **Kluge** in Ammendorf.

Drei Schweine stehen zu verkaufen
Leipzigerstraße 12.

Mehrere Hundert Bierflaschen und Gläser sind zu verkaufen
Leipzigerstraße 41.

Strohsäcke à 22^{1/2} Sgr. sind wieder vorrätzig bei **C. Pfaffe,** Bräuerstraße 13.

Berger Fettheringe, ein zarter, fetter Hering, 10 Stück für 1 Sgr., pr. Schock 5 Sgr. empfiehlt **Bolke.**
Heringe à Stück 1 S. empfiehlt die Herings-Handlung von Frau **Görke** geb. **Bolke,** alter Markt 11.

Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers:

Dr. J. Arndt, „die nahe Zukunft Jesu Christi, die Thür unserer Hoffnung.“ Vortrag gehalten zu Halle am 3. April 1868. Preis 1^{1/2} Sgr.

Dr. J. Arndt, „die persönliche Wiederkunft Jesu Christi.“ Vortrag gehalten am 19. Febr. 1868 in Magdeburg. Preis 1^{1/2} Sgr.

Vorrätzig bei **C. S. Herrmann,** Schmeerstraße 24.

Papier-Kragen,

Damen- u. Herrentragen, Manschetten empfiehlt **C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstraße 42.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons.

Zur Abwehr von Husten und Heiserkeit, überhaupt gegen alle catarrhalischen Krankheitserscheinungen durchaus empfehlenswerth, sind stets auf Lager in Halle bei

C. F. Baentsch, Markt 6.

Eisler-Verzeug verk. Königsstraße 25.

Stroh-Verkauf.

Wir haben noch krummes Roggen- und Haferstroh in nicht zu kleinen Quantitäten abzulassen.

Zucker-Siederei-Compagnie in Halle a/S.

Ein junger Affenpintcher (Hündin) ist zu verkaufen
Trödel 15, 3 Tr.

ff. Geschw. - Gyps b. Klithardt & Schreiber.

Echte zeitige blaue Saamen-Kartoffeln, sowie auch alle andere Sorten **sehr schöne mehreiche Speise-Kartoffeln** sind im Ganzen und einzeln zu haben bei
Schmeißer, Markt 11.

Eine gute Nähmaschine, passend für Schuhmacher oder Schneider, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Näheres Spitze 7b, part.

Ein Wasserfaß mit eisernen Reifen zu verkaufen
Blücherstraße 6, 3 Tr.

Zwei starke Zughunde und ein noch brauchbares Sopha ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen an der Glaucha'schen Kirche 12.

Ein Sopha steht zum Verkauf gr. Steinstr. 25.

Blasbalg und Amboss,

gut erhalten, werden zu kaufen gesucht

Klausthor 1.

Brauchbare Hobelbank gesucht Dessauerstr. 1.

Ein gebrauchtes 2- oder 4sitziges Pult zu kaufen gesucht. Offerten unter D. in der Exped.

Wetz-Sachen

übernehme zum Conserviren.

Schmeerstraße.

Chr. Voigt.

Das Bureau des Sekretair Bleeser zur Ertheilung von Rath und Rechtshilfe in allen bürgerl. Verhältnissen befindet sich kleiner Sandberg 6, 1 Treppe.

Meine Wohnung ist jetzt **Leipzigerstraße Nr. 8.** Dies meinen geehrten Kunden zur gef. Nachricht mit der Bitte um ferneres gütiges Wohlwollen. **C. Grandtke, Täschner u. Tapez.**

Meinen Freunden und werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin. **C. Säuberlich, gr. Rittergasse 2.**

Alle im Jahre 1867 in meine Färberei gebrachten Stoffe müssen binnen 14 Tagen abgeholt werden.

Für sämtliche in meine Färberei eingelieferte Stoffe wird nur 3 Monate garantirt. **C. Döltscher.**

2 bis 300 Thlr. gegen Zinsen u. Sicherheit zu leihen gesucht. Zuerst in der Exped. d. Bl.

200, 300 und 1000 Thlr. auf erste sichere Hypothek sucht

J. Thomas, Mühlberg 2.

Drei Arbeiter gesucht Mühlgraben 1.

Zum sofortigen Antritt suchen einen **ordentlichen Laufburschen**

Nudolph Sachs & Co.

Ein fleißiger, ehrlicher Laufbursche wird sofort verlangt bei
Wilh. Salym.

Ein Tischlergeselle, guter Arbeiter, wird gesucht
kl. Schloßgasse 4.

Eine tüchtige Maschinennäherin auf Wäsche, sowie ein Mädchen, im Weißnähen geübt, finden dauernde Arbeit.

C. Reich, lange Gasse 29, 3 Tr.

3 fleißige, arbeitsame Mädchen, am liebsten vom Lande, finden zum 1. Dienst im Fürstenthal.

Einige Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden sof. dauernde Besch. kl. Klausstr. 14, 1 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Mai gesucht
Niemeyerstraße 1, 2 Tr.

Eine Köchin weiß sofort nach
Frau **Rohnstein**, Herrenstraße 14.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen findet sogleich Dienst
Herrenstraße 18, 1 Tr.

Ein junges Mädchen, das mit der Nähmaschine vertraut ist, findet Beschäftigung
Kleinschmieden 8.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Bahnhofstraße 10, 2 Tr.

Ein Mädchen, geübt im Weißnähen, findet wöchentlich 2 Tage Beschäftigung
gr. Ulrichstr. 20, im Weiß- u. Wollwaarengesch.

Ein Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten versehen, findet sofort einen Dienst
gr. Ulrichstraße 20, im Woll-Laden.

Ein Mädchen von außerhalb für häusliche Arbeit findet Dienst
Brüderstraße 16.

Eine elegante erste Etage (3-4 St., K. nebst Zubehör) wird von einzelnen Leuten zum 1. Juni gesucht. Adressen unter **C. # 100** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden, worin ein schwunghaftes Seifen-Geschäft betrieben worden ist und auch als Comtoir benutzt werden kann, ist zum 1. Juli zu verm. Leipzigerstr. 46.

Wohnungs-Vermietung.
Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern u. s. w. ist den 1. October zu beziehen
neue Promenade, Moritzwinger 7.

Zu vermieten Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Torzgeläß, nahe am Markt, für 38 $\frac{1}{2}$ **zu erfragen**
Magdeburger Chaussee 12, v. d. Leipz. Thor.

Die obere Etage, 3 St., 3 K., 2 K. u. Zub., ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und 1. Juli zu beziehen vor dem Steinthor 5.

Magdeburger Chaussee 4 ist e. Wohn. von 1 St., 3 K., K. den 1. Juli zu bez.

Ein fr. Logis (23 $\frac{1}{2}$) v. 2 älteren ruhigen Leuten den 1. Juli zu beziehen Steinweg 11.

Eine Stube nebst 2 Kammern (Parterre) im Hofe sind 1. Juli zu vermieten
gr. Ulrichstraße 35.

Zur hohen Beachtung für Bruchleidende.

Der berühmte **Bruch-Balsam**, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicinischen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche Curen hervorbrachte, kann jederzeit direct brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel a 2 Thlr. bezogen werden. Für einen nicht so alten Bruch ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eisenhut in Gais b. St. Gallen (Schweiz)

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel. Etage) am Leipziger Schießgraben, Töpferplan 1, gelegen. bestehend in 6 Stuben u., ist 1. Oct. zu beziehen,

Breitestraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben, parterre belegen, zu vermieten.

Eine **Niederlage** auf der Bruno'swarte, bisher als Nutzholzschuppen dienend, ist zum 1. Juli anderweit zu vermieten
Moritzwinger 9.

Eine Wohnung zu verm. gr. Steinstraße 23.

Stube, K., K. u. Feuerungsgeß, nahe am Markt, ist an ruhige kinderl. Leute zu vermieten **zu erfragen**
Francensplatz 7, part.

Stube, K., K. u. Zubehör ist zu vermieten
Bockshörner 3.

Stube u. Kammer zu verm. Saalberg 8.

Zu vermieten

ist sof. oder 1. Mai eine freundlich möbl. Stube, vornheraus,
Geiststraße 7.

2 anst. Schlafst. mit Kost kl. Rittergasse 2, part.

2-3 junge Leute können Schlafstelle u. Kost bekommen
Blücherstraße 4, 2 Tr.

Berg. Woche ein Messer, gez. A. P., verl. Abzug. gegen Bel. beim Restaur. **Vog**, alter Markt

3 Logis, jedes 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
kl. Ulrichstraße 32.

Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermieten b. Bäckermeister **Biedermann**, Grafenweg 13.

Ein kl. Logis für 1 oder 2 Pers. wird zum 1. Juli vermietet
Bruno'swarte 4.

Eine freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten
Unterberg 9.

Zwei Giebelwohnungen, sofort zu beziehen Harz 14, vermietet
A. Hering, Harz 45.

Ein kl. Logis zu vermieten und 1 gr. Auszieh Tisch billig zu verkaufen Zapfenstraße 17b.

Eine freundliche Stube, vorn heraus, ist an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden
Klausthorstraße 22.

Ein goldener Uhrschlüssel verloren. Dem Wiederbringer Belohnung
kl. Märkerstraße 8.

Ein j. schw. Pudel entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben
Eisengießerei Giebichenstein.

Ich erkläre hiermit, daß ich die Beleidigung, welche ich dem Stellmacher **Weiß** vom 8. Jan. zugefügt, zurücknehme und denselben für einen achtungswerthen Mann halte.
Knöfler.

Am heutigen Tage eröffnete ich hier **Leipzigerstraße Nr. 98, 1 Tr.**, im Hause des Uhrmachers **Hrn. Rummel**, eine **Kauf-Halle von Manufactur-, Kurz- und Galanterie-Waaren**.

Da ich stets bemüht sein werde große Partien in allen Branchen spottbillig einzukaufen, so wird einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die Gelegenheit geboten, gute Waaren zu wirklich noch nie dagewesenen Preisen einzukaufen. Die jetzt vorhandenen Waaren, als: weiße Zwirn- und schwarze seidene Guipur-Spizen, Einfäse, Spitzenkragen, seidene und Perlbefäse, sowie eine große Partie verschiedene Posamentierwaaren, 350 Stück seidene und wollene Franzen in allen Farben, Schmelzperlen, Damenzeugstiefeln, Handschuhe und alle Sorten Knöpfe. Eine große Partie billige Kleiderstoffe, sowie Sommer-Buckskin in allen Farben werden zu spottbilligen Preisen verkauft, und bitte ich daher ein hochgeehrtes Publikum sich wirklich von der Wahrheit zu überzeugen.

Nur in der Kauf-Halle von Hermann Marcus,
Leipzigerstraße 98, 1 Tr., im Hause des Uhrmachers **Hrn. Rummel**.

Petschafte mit 2 Buchstaben u. engl. Schleife, Kupferschablonen zum Wäschezeichnen, in Etuis und einzeln, empfiehlt billigt
A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

Rheinische Bleiröhren zur Wasserleitung, vorzügl. Qualität, à Stk.
7 1/2 und 7 3/8 $\frac{1}{2}$ bei **J. A. Ublig, Eisenhandlung.**

Nr. 12. 12. Gr. Steinstraße Nr. 12. 12.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Plage **gr. Steinstraße Nr. 12** ein **Licht- und Seifen-Geschäft** und erlaube mir daher ein hiesiges sowie auswärtiges Publikum auf nachstehenden Preis-Courant aufmerksam zu machen:

Kern-Oberschaalseife à $\text{fl. } 5\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr.,
reine Talg-Kern-Seife à $\text{fl. } 5\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Gr.,
marmorirte Dampf-Kern-Seife à $\text{fl. } 4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr.,
dunkle auch helle Harzseifen à $\text{fl. } 3\frac{3}{4}$ und 4 Gr.

Bei größeren Abnahmen und Wiederverkäufen gewähre ich noch besonderen Rabatt.

Alle Sorten Parfümerieen und Toilettenseifen das Stück von 6 $\frac{1}{2}$ an bis zu den feinsten Transparentseifen, Pommeden und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Mein eifrigstes Bestreben soll sein für gute, gediegene, billige u. velle Waare die solidesten Preise zu stellen. Bitte daher ein hochverehrtes Publikum sich von der Güte der Waare zu überzeugen. Nur bei

Gr. Steinstr. 12. 12. J. Kosterlitz, gr. Steinstr. 12. 12.

Im Auftrage eines Engländer's

suche ich eine große Partie **alterthümliche Porzellangegenstände** zu folgenden Preisen zu kaufen: einzelne Figuren und Gruppen von 5—20 $\frac{1}{2}$, Services mit guten bunten Malereien von 15—100 $\frac{1}{2}$, Vasen von 10—20 $\frac{1}{2}$, Fruchtkörbe 10 $\frac{1}{2}$, Tabacksdosen, Etuis und Flacons von 10—20 $\frac{1}{2}$. Wer irgend etwas Alterthümliches von Porzellan besitzt, beliebe mir ungesäumt **schriftlich** oder **mündlich** davon Notiz zu geben.

Emil Weise aus Dresden, Inhaber der Ausstellung in „Roccas Etablissement“.

Den Billet-Inhabern von der Alterthums-Ausstellung in „Roccas Etablissement“ hierdurch zur Nachricht, daß Sonntag den 19. April der letzte Ausstellungstag stattfindet.

Einladung.

Die **dritte General-Versammlung** des sich in Anlehnung an die „**Germania**“, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin, gebildeten

Halleschen Lebens-Versicherungs-Vereins

wird **Donnerstag den 16. April** er. **Abends 8 Uhr** im Saale der Restauration zur „**Tulpe**“ hier selbst abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit des Vereins.
2) Rechnungslegung.
3) Neuwahl des Vorstandes.

Wir laden nicht nur die **Mitglieder** unseres Vereins zu zahlreicher Betheiligung an dieser General-Versammlung ein, sondern es sind auch **Nichtmitglieder**, welche sich für die Zwecke des Vereins interessieren, als **Gäste** bestens willkommen.

Halle, den 14. April 1868.

Der Vorstand des Halleschen Lebens-Versicherungs-Vereins.
W. Delbrück.

Jahn's Café und Restauration,

große Ulrichsstraße Nr. 44.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von 4 Damen. **Bier ff.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Königl. Preuss.
Hannover'sche Lotterie
14.000 Loose und 7900 Gewinne
Ziehung 5. Klasse vom 4.—16. Mai cr.
Haupt- u. Schlussziehung. **A**
Loose in $\frac{1}{2}$ à 29 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ à 14 $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{1}{4}$ à 7 $\frac{5}{12}$ $\frac{1}{2}$ incl. der Vorklassen **habe**
ich noch abzulassen.
W. Mandel, Königsplatz 6.

Französische Handschuhfärberei
in **14 prachtvollen Farben** mit Garantie.
Annahme: **Schülershof 15.**

Anst. Mädchen für **Küche u. Hausarbeit**
w. sof. u. sp. n. Fr. **Schmeil, Schülershof 15.**

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches bereit und befähigt ist, die Hausfrau bei der Erziehung der Kinder und im Haushalt zu unterstützen, wird für eine Beamtenfamilie gesucht. Näheres
Kirchthor Nr. 17.

Mädchen, im Nähen geübt, sucht
fl. Schlamm 3.

Ein kräftiges Mädchen für den Nachmittag gesucht
fl. Brauhausgasse 21.

Eine **Aufwartung** wird gesucht
Wilhelmsstraße 3.

1 St., 2 K., Küche u. fl. Laden, Mitgebrauch des Waschhauses ist **1. Juli** zu beziehen
alter Markt 25.

Ein abgeschlossenes Logis, **2 St., 2 K. zc.** vermietet
Mittelstraße 1.

Zu vermieten **St. u. K.**, mit oder ohne Möbel, an einen Herrn **Blücherstraße 6, 3 Tr.**

Eine Wohn. für **32 $\frac{1}{2}$** verm. **Geißstraße 57.**

ff. möbl. Wohn. für **1 oder 2 Herren** sofort zu vermieten
Niemeyerstr. 4, 1 Tr.

Donnerstag den 16. d. Mts.

Abends 7 1/2 Uhr

Versammlung deutscher Schützen
im **Pfälzer Schießgraben.**

Dem Fräulein **Marie Jänsch** zum heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß der Unterberg wackelt!
Mehrere Freunde.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 16. April Gastspiel des Fräulein **Leokadia Braun**. Bei gewöhnlichen Preisen: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 4 Aufzügen von Mozart.

Gräfin Almaviva — Fr. Leokadia Braun.

Jede Oper findet nur einmal statt.

Die bestellten und reservirten Billets müssen stets bis früh 10 Uhr abgeholt werden, da dann anderweitig darüber verfügt werden muß.

Wespe.

Generalversammlung Freitag 7 1/2 Uhr Abends.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. April Morg. am Unterpegel 7' 1"

am 15. April Abends am Unterpegel 7' 2"